[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/130219 vom 02.05.2024]

Objekt:	Fragment (Wandverkleidung)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Stuck
Inventarnummer:	Kt I. 263

Beschreibung

Halbrundstabfragment einer architektonischen Gliederung beziehungsweise Wandverkleidung aus Stuck. Das stilisierte Palmsäulenmotiv setzt sich aus abgewinkelten Sichelfriesen bzw. übereinander geführten Doppelschuppen oder überlappenden Herzformen zusammen, die sich in einem unendlichen Rapport wiederholen. Möglicherweise gehört das Fragment mit mehreren anderen Bruchstücken zur Wandverkleidung unter einer Archivolte. Das Motiv trat allerdings nur an einer Fundstelle in einem Haus der Siedlung al-Maʿarid im Stadtgebiet östlich des Palastes von Ktesiphon auf. Die Bruchstücke wurden von der tragenden Wand gelöst in Schutt geborgen. Eine spätsasanidische Datierung liegt nahe, da speziell die nachgewiesene Kombination des Halbrundstabes mit einem Astragalstab gleichfalls in umaiyadischer und ʿabbasidischer Zeit aufgegriffen wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Kalk-Sand-Gemisch, lime sand mixture
Maße:	Höhe: 80 cm, Tiefe: 16 cm, Breite: 21 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment
- Wandverkleidung